



Die wichtigsten Informationen zu Natura 2000 für

Grundeigentümer und Landnutzer



Um die Naturvielfalt in Europa zu erhalten, haben die Mitaliedsstaaten der Europäischen Union schon vor Jahren ieweils in ihrem Land Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (entsprechend der FFH-Richtlinie) und europäische Vogelschutzgebiete (entsprechend der Vogelschutz-Richtlinie) ausge-

wählt. Diese Gebiete bilden zusammen das größte Naturschutz-Projekt der Welt: das europäische Natura 2000-Schutzgebietsnetz. Es umfasst in Bayern gut elf Prozent der Landesfläche und schließt viele Landschaften ein, die unsere bayerische Heimat ausmachen. Wir müssen alle zusammenarbeiten, um sie für uns und die kommenden Generationen zu bewahren. **Denn das ist ganz unsere Natur.**

Unter dem Motto "Ganz meine Natur" zeigen wir in dem von der EU geförderten Projekt LIFE living Natura 2000 Bedeutung, Vorteile und Angebote von Natura 2000 für Mensch und Natur in Bayern auf. Die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) führt das Projekt durch. Am Projekt beteiligt sind viele Partner wie Landnutzer und Grundeigentümer sowie Vertreter aus den Bereichen Naturschutz, Politik, Behörden, Kommunen und Interessensverbände.

Kontakte

Dr. Florian Wetzel

Leitender Projektmanager ganz-meine-natur@anl.bayern.de

Theresa Bode

Projektmanagerin Kommunikation ganz-meine-natur@anl.bayern.de

Ansprechpartner für Bewirtschaftungs- und Pflegemaßnahmen in Natura 2000-Gebieten:

Die Unteren Naturschutzbehörden an den Landratsämtern und die örtlichen Landschaftspflegeverbände.

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstraße 6 83410 Laufen www.anl.bayern.de

Weitere Informationen zu Natura 2000 in Bayern und dem Projekt LIFE living Natura 2000 finden Sie auch im Web unter www.ganz-meine-natur.bayern.



















Im ökologischen Netz Natura 2000 sind die vielfältigsten und attraktivsten Landschaften Bayerns enthalten. Viele der heute schutzbedürftigen Landschaften sind durch menschliche Nutzung entstanden: kleinteilige Kulturlandschaften ebenso wie weitläufige Wiesenauen, Wälder mit alten Eichen oder die blumenbunten Mäh- und Streuwiesen. All diese Landschaften machen den besonderen Reiz Bayerns aus.

Herbstlicher Buchenwald

- Sie als Landwirt und Waldbewirtschafter sind bei der Umsetzung von Natura 2000 ein besonders wichtiger Partner. Ihr spezielles Wissen über die Flächenbewirtschaftung und -pflege ist unverzichtbar.
- Nur eine nachhaltige Bewirtschaftung und fachgerechte Pflege sichern unser Naturkapital und unser europäisches Naturerbe.

- Durch finanzielle Förderangebote können Sie als Landund Forstwirte direkt von Natura 2000 profitieren. Für eine Natura 2000-orientierte land- und forstwirtschaftliche Nutzung, Flächenpflege oder spezielle Umsetzungsmaßnahmen wurden im Jahr 2017 in Natura 2000-Gebieten über 31 Millionen Euro durch Naturschutzförderprogramme zur Verfügung gestellt.
- Über 50 Prozent der Vertragsnaturschutzflächen liegen in Natura 2000-Gebieten. Dies belegt das Engagement und die Kooperation durch Land- und Forstwirtschaft.
- Durch aktive Mitarbeit bei der Umsetzung von Natura 2000 tragen Sie als Landwirt und Waldbewirtschafter dazu bei, bayerische Landschaften zu schützen und unsere Heimat zu erhalten.



Lohn naturnaher Bewirtschaftung: bunte, vielfältige Wiesen

Die Umsetzung von Natura 2000 ist erfolgreich, wenn alle Beteiligten im engen Dialog zusammenarbeiten. So werden aus Eigentümern, Landwirten, Waldbewirtschaftern, Naturschützern und Verbänden Natura 2000-Partner mit gemeinsamen Zielen. Erfolgreiche Beispiele aus allen Teilen Bayerns belegen dies. Bei der Maßnahmenumsetzung in



Fachgerechte Pflege von Flachland-Mähwiesen

Natura 2000-Gebieten gilt für private Eigentümer und Bewirtschafter das Prinzip der Freiwilligkeit und Kooperation.

- Zur aktiven Mitarbeit gibt es vielfältige Möglichkeiten, beispielsweise die Anpassung von Mahdterminen bei der Grünlandpflege. Dies trägt aktiv zum Schutz von Schmetterlingsarten bei, zum Beispiel der gefährdeten Wiesenknopf-Ameisenbläulinge.
- Auch durch das Engagement der Landwirte konnte die Wiesenweihenpopulation in Bayern über einen Zeitraum von 20 Jahren von zwei Brutpaaren auf über 200 gesteigert werden – dies ist einmalig in Deutschland.
- Sie als Eigentümer und Bewirtschafter können sich am Runden Tisch zu Natura 2000-Gebieten direkt an der Planung und Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen beteiligen.

Das ist ganz unsere Natur.

